

Silberjubiläum für den St. Martin

Achim Breuer schlüpft seit 25 Jahren in Strauch in die Rolle des Heiligen.

Strauch. Sozusagen sein „silbernes Martins-Jubiläum“ feierte Achim Breuer jetzt in Strauch, er ist seit 25 Jahren der Heilige Martin, der zu Pferd dem Fackelzug voranreitet und die Kinder beschenkt.

Damit hat er früh angefangen: Als er seinen Bundeswehrdienst in Eschweiler absolvierte, wurde er gefragt: „Kannst du den Sankt Martin machen?“ Das war für den damals 21-jährigen eine Ehre, und er konnte nicht ablehnen. Rückblickend gibt er zu, ziemlich aufgeregt gewesen zu sein. Eine riesige Kinderschar zog mit Fackeln zum Donnerstag, der Auftritt gelang, und Achim Breuer wurde noch zweimal als Sankt Martin angefordert.

Seit 1990 ist er in seinem Heimatort Strauch zuständig, dieses

Ehrenamt auszuführen. Das sorgsam genähte Kostüm eines römischen Reiters passt noch. In Strauch gibt es Gutscheine für jedes Kind, das eine Martinstüte abholen möchte. Die Tüten sind gut

„Morgens backe ich die Weckmänner und abends verteile ich sie an die Kinder.“

ACHIM BREUER, BÄCKERMEISTER UND „ST. MARTIN“ IN STRAUCH

bestückt, sie werden vom „Martinskomitee“ des Frauen- und Müttervereins liebevoll zusammengestellt. Darin sind natürlich auch Weckmänner, die hat der Bäckermeister Achim Breuer gebacken. „Morgens back ich sie und abends verteile ich sie an die Kinder“, sagt

erschmunzelnd.

Die zweite Hauptperson beim Martinszug ist aber das Pferd, und längst nicht jedes ist hierfür geeignet. Ein „Martinspferd“ muss sehr gehorsam sein, es darf keine Angst vor dem Feuer haben und sich durch Laternen und laute Musik nicht erschrecken lassen.

Diesmal wurde aus Eicherscheid die brave „Angie“ ausgeliehen, Dieter Käfer stellte sie zur Verfügung, und sie machte ihre Sache sehr gut.

Zuerst treffen sich die Zugteilnehmer in der Straucher Pfarrkirche, und Pastor Stoffels hält eine kurze Ansprache. Er freute sich am Freitag wieder über die gute Beteiligung, er sagte: „Wenn ihr Kinder mit euren Laternen durch den Ort zieht, dann sollen alle euer Licht sehen, die Jungen und die Alten, die Traurigen und die Fröhlichen.“ Und Sankt Martin erinnerte die Kinder daran, wie wichtig es sei, dass man ans Teilen denke.

Mit dem Trommler- und Pfeiferkorps und der Blasmusikvereinigung zog dann ein beachtlicher Fackelzug durch den Ort; am Martinsfest auf dem Dorfplatz wurde die Szene nachgespielt, wie Martin mit dem frierenden Bettler den Mantel teilt. Anschließend bedankte sich Sankt Martin bei allen, die geholfen haben, dass diese schöne Feier wieder gelingen konnte.

Auf die Frage, was denn am meisten Freude mache, wenn man den heiligen Martin spielt, antwortet Achim Breuer: „Es ist verblüffend, dass mich meine eigenen Kinder in dem Kostüm nicht erkannten, als sie noch klein waren. Der Bart verbirgt mein Gesicht, und die ganze Situation mit den Lichtern im Dunkeln und dem Feuer ist doch ziemlich feierlich. Die Kleinen haben eine Menge Respekt. Wenn man dann die Kinder beschenkt und in ihre ehrfürchtigen Mienen blickt, dann ist das die ganze Mühe wert.“ (ale)



Nach dem Cäcilienfest ist vor dem Weihnachtskonzert: Der Vorstand des Lammersdorfer Kirchenchores plant schon jetzt Aktivitäten zum Jahresende und konzertante Auftritte für 2013. Foto: Manfred Schmitz

„Missa de Anima“ begeistert

Lammersdorfer Kirchenchor umrahmt Eucharistiefeier zum Cäcilienfest

Lammersdorf. Mit einer glanzvoll umrahmten Eucharistiefeier begehrt der Lammersdorfer Kirchenchor Sankt Johannes Samstag Abend traditionsgemäß sein Cäcilienfest. Es wird alljährlich weltweit von Kirchenmusikern und Sängern zu Ehren der heiligen Cäcilia gehalten. Sie gilt als Schutzpatronin der Orgelbauer und -spieler und starb im Jahre 177 als bekennende Christin in Rom den Märtyrertod.

Im vollbesetzten Lammersdorfer Gotteshaus zelebrierte der aus Schmidt stammende Pfarrer Michael Donay aus Aachen das Messopfer zum Patrozinium in Vertretung von Präses Michael Stoffels. Der Geistliche dankte dem das Messopfer musikalisch gestaltenden Chor Sankt Johannes für dessen demonstrierte „wunderbare Klangfülle, begeisternden Überschwang und harmonische Töne zu dieser Gedenkfeier“.

Im Mittelpunkt der sakralen Handlung stand die packend inszenierte und die Mitwirkenden

des Kirchenchores – physisch wie psychisch – an Leistungsgrenzen führende Präsentation einer klassischen heiligen Messe. Die „Missa de Anima“ (Ode an den Lebenspendenden Atem) stammt aus der Feder des zeitgenössischen Komponisten Lorenz Maierhofer. Das instrumentale Werk des Steiermärker Klavierspielers (Jahrgang 1956) wurde durch die Nordeifler Solisten Henrik Löhn (Bariton) und die Sopranistin Gaby Roßkamp stimmlich gekrönt. Die Gesamt-Einstudierung stand einmal mehr unter der überzeugenden Leitung der Dirigentin Gabriele Scheidweiler-Pleines.

Gemütlicher Ausklang

Das Auditorium erlebte eine grandiose Sternstunde vorzüglich dargebotener Musica Sacra – von und mit Nordeifler Kulturschaffenden.

Dem musisch-offiziellen Teil des Cäcilienfestes in Sankt Johannes folgte nach priesterlichem Segen ein gemütlicher Ausklang im Lai-

mischer Pfarrheim. Hier hieß Hans Roßkamp, Vorsitzender der Chorgemeinschaft, zahlreiche Gäste willkommen, an der Spitze die Ehrenmitglieder Elisabeth Neuss, Brigitte Offermann und Hermann – Josef Hilgers.

Ein lustiges Unterhaltungsprogramm samt Quiz wie Gespräche sorgte für gute Stimmung und Kurzweil. Hans Roßkamp ließ die Höhepunkte im Vereinsjahr seines gemischten Sangesensembles Revue passieren: „Gern erinnern wir uns an das Diözesanschutzfest im Mai und an unseren bemerkenswerten Auftritt beim Wettbewerb „Deutschland singt“ in Wölfelsbach, dort vertraten drei aktive Gruppen die Farben unseres Heimatortes.“

Der Vorsitzende wies auf das nahe Weihnachtskonzert (30. Dezember, 16 Uhr in der Pfarrkirche) hin: Schon jetzt, schloss Roßkamp, würden Anmeldungen Interessierter für diese außergewöhnliche Inszenierung im kommenden Jahr entgegen genommen. (M. S.)



Strauchs Sankt Martin alias Achim Breuer mit seinem Pferd, der braven „Angie“ aus dem Stall von Dieter Käfer in Eicherscheid. Foto: A. Lauscher

Glückwünsche

SÜBER SCHATZ

Unglaubliche 366 Tage voller Liebe, Wärme und Nähe

Dein Traum wurde Wirklichkeit! ICH LIEBE DICH, Dein Traum

Energie sparen mit Rollläden!

Spezialist für:

- Fenster + Türen
- Rollläden
- Haustüren
- Terrassendächer
- Markisen

Sigsfeldstr. 5, 52078 Aachen
Telefon 02 41 - 568 768 0
www.rollladen-kutsch.de
Mo.-Fr. 8-17 Uhr - Sa. von 10-12 Uhr
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

ROLLLÄDEN + MARKISEN

KUTSCH

Juwelier Horn

BARANKAUF

VON GOLD UND SILBER

Altgold · Zahngold · Schmuck · Nachlässe
Kompetenz seit 30 Jahren
Theaterstraße 51
Aachen · 0241-38872

Not sehen und handeln.
Damit Menschen in Not auch weiterhin Hilfe erhalten und eine Zukunft haben.

Sibirienhilfe

Armen-Schwester vom hl. Franziskus
Elisabethstraße 19 · 52062 Aachen

Spendenkonto

Kto. 1030 10 10 10
Pax Bank Aachen eG
BLZ 370 601 93
Stichwort: Sibirienhilfe

Kleinanzeigen

Mobil	Kaufgesuche
Kfz-Ankauf	Su. Münzen, Uhren, ☎ 01 63 / 4 79 10 76
Holl. kauft Gebrauchte-, Unfall-, Total- u. Motorschäden, Tel. 0172/2082214	Kaufe Porzellan/Gläser 0157-84499628
Ab 300€ - 3000€, zahle über Wert. Alle PKW + Busse, auch mit höherer Leistung und Schäden, Tel. 0241/70179919	Su. Pelze + Taschen 0157-84499628
Kaufe Pkw/Lkw auch Unf., 0172-2466350	Foto/Optik
KFZ-Zubehör	Paß- und Bewerbungsbilder, Fotohaus Preim am Dom
Autoteile Reinartz, Eschweiler Tel. 02403 / 99970	ENTRÜMPELN - ENTSORGEN Sofortdienst, AC 33300
Verkäufe	Besenrein!!! Fa. Hensche 02403/32511
Heizöl - Holzpellets - Öltankreinigung www.heitzer24.de Tel.: 02452-960600	Haushalts- u. Geschäftsaufösungen m. Wertanrechng. Firma TK, T. 0241/564209
	Haushaltsauflösung, Entrümpelung. Schnell, preiswert, Fa. Gondolf, 02407/17213

Liebe Anzeigenkunden:
Wir bauen für Sie um.

Fertig!



Nach Beendigung der Umbaumaßnahmen unserer Druck- und Versandanlagen gelten ab dem Erscheinungstag Samstag, den 17. November 2012, folgende Anzeigenschlusszeiten für die Samstagsausgabe:

Anzeigenart	Anzeigenschluss
Stellenanzeigen	Do, 17.30 Uhr anstatt Do, 13.00 Uhr
Lokale Geschäftsanzeigen	Do, 17.30 Uhr anstatt Do, 15.30 Uhr
Kfz- u. Immobilienanzeigen sowie alle anderen Rubrikenanzeigen	Do, 17.30 Uhr anstatt Do, 15.30 Uhr
Heirats- u. Bekanntschaftsanzeigen	Do, 17.30 Uhr anstatt Do, 15.30 Uhr
Familienanzeigen (keine Trauer)	Do, 17.30 Uhr anstatt Do, 15.30 Uhr
Traueranzeigen	Fr, 12.00 Uhr unverändert

Wir danken für Ihr aufgebrachtes Verständnis.

AZ / AN
Aachener Zeitung
Aachener Nachrichten

Zu Hause die Welt entdecken, Gastfamilie werden.

Unsere Familie

Mama, Leonie, Lucia aus Brasilien, Nick, Papa & Bobby

Bereichern Sie Ihr Familienleben durch ein internationales Mitglied auf Zeit! Als Gastfamilie für einen von 550 Austauschschülern aus aller Welt erleben Sie eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden. Ihr Gastkind freut sich schon auf Sie!

Mehr Informationen unter www.yfu.de/gastfamilie • E-Mail: gastfamilie@yfu.de • Tel.: 040 227002-0

YFU Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V.
Internationaler Jugendaustausch seit 1957
Gemeinnützige Organisation